

# Postulat

betreffend **Gleichbehandlung bei den Kultursubventionen**

eingereicht von: Ursina Meier namens SP Fraktion; David Berger namens Grüne/AL;  
Yvonne Gruber namens EVP/BDP

am: 3. November 2014

Anzahl Mitunterzeichnende: 32

Geschäftsnummer: 2014/108

---

## Text

Im Rahmen der Überarbeitung des Kulturleitbildes und im Sinne einer Gleichbehandlung der subventionierten Kulturinstitutionen wird der Stadtrat aufgefordert, die drei bestehenden unbefristeten Subventionsverträge (Swiss Science Center Technorama, Musikkollegium und Kunstverein) auf den nächstmöglichen Termin zu kündigen.

## Begründung

Aufgrund eines neuen Kulturleitbildes will der Stadtrat die Kultursubventionen von Grund auf neu diskutieren und verteilen. Diese kulturpolitische Grundsatzdiskussion begrüssen wir, glauben aber, dass sie nur dann wirklich möglich ist, wenn der gesamte Kulturbereich gleichberechtigt miteinbezogen wird.

Die wesentlichen Folgen einer Kündigung wären folgende:

- Der weitaus grösste Teil der Kultursubventionen fliesst zu diesen drei Institutionen, welche unbefristete Verträge haben. Erst wenn dieser Anteil der Subventionen auch mit zur Diskussion steht, kann eine echte Neubeurteilung der Kulturpolitik der Stadt Winterthur stattfinden.
- Dem Stadtrat wäre es möglich, in Zukunft alle Subventionsbezüger gleichberechtigt zu unterstützen, d.h. allen gleichermassen befristete resp. allen unbefristete Verträge auszustellen. Ziel dabei muss sein, allen betroffenen Institutionen gleichermassen möglichst grosse Planungssicherheit zu gewährleisten.

Keine der drei Institutionen soll damit existentiell in Frage gestellt werden. Durch die Ausstrahlung und Bedeutung, die sowohl Technorama als auch Musikkollegium und Kunstverein für Winterthur haben, werden alle drei keine Schwierigkeiten haben zu argumentieren, warum ihre weitere Unterstützung berechtigt ist. Diese Diskussion steht im Rahmen dieses Postulats nicht im Raum, soll aber aufgrund des neuen Kulturleitbildes geführt werden dürfen, da erst dann die Absicht des Kulturleitbildprozesses erreicht werden kann.

**Vorstoss-Rückseite Nr. 2014/108**

eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):		eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):	
✓	Ch. Baumann (SP)	X	✓	St. Feer (FDP)	
✓	Ch. Benz – Meier (SP)	X	✓	F. Helg (FDP)	
✓	F. Biegel (SP)	X	✓	U. Hofer (FDP)	
✓	K. Bopp (SP)	X	✓	Th. Leemann (FDP)	
✓	B. Helbling-Wehrli (SP)	X	✓	Ch. Magnusson (FDP)	
✓	R. Kappeler (SP)	X	✓	D. Schneider (FDP)	
✓	R. Keller (SP)	X	✓	M. Wenger (FDP)	
✓	B. Konyo Schwerzmann (SP)	X			
✓	F. Künzler (SP)	X	✓	K. Cometta-Müller (GLP)	X
✓	F. Landolt (SP)	X	✓	R. Comfort (GLP)	X
✓	S. Madianos-Hämmerle (SP)	X	✓	S. Gygax-Matter (GLP)	X
✓	U. Meier (SP)		✓	B. Meier (GLP)	X
✓	S. Näf (SP)	X	✓	A. Steiner (GLP)	X
✓	M. Sorgo (SP)	X	✓	M. Zehnder (GLP)	X
✓	S. Stierli (SP)	X	✓	M. Zeuglin (GLP)	X
			✓	M. Wäckerlin (PP)	X
✓	S. Büchi (SVP)				
✓	G. Gisler-Burri (SVP)		✓	J. Altwegg (Grüne)	X
✓	H.R. Hofer (SVP)		✓	R. Diener (Grüne)	X
--	R. Keller (SVP)		✓	Ch. Griesser (Grüne)	X
--	W. Langhard (SVP)		✓	A. Hofer (Grüne)	X
✓	Ch. Leupi (SVP)		✓	D. Schraft (Grüne)	X
✓	U. Obrist (SVP)		✓	D. Berger (AL)	
✓	D. Oswald (SVP)		✓	K. Gander (AL)	X
✓	P. Rüttsche (SVP)				
✓	D. Steiner (SVP)		✓	L. Banholzer (EVP)	X
✓	W. Steiner (SVP)		✓	B. Günthard Fitze (EVP)	X
--	M. Thurnherr (SVP)		✓	B. Huizinga-Kauer (EVP)	X
✓	M. Trieb (SVP)		✓	Ch. Ingold (EVP)	X
✓	Z. Dähler (EDU)		✓	F. Albanese (CVP)	
			✓	M. Baumberger (CVP)	
✓	Y. Gruber (BDP)		✓	K. Brand (CVP)	
			✓	W. Schurter (CVP)	